

Sport-Nachrichten.

Städtischer Fußballpokal.

Ergebnis des Pokal. Am kommenden Sonntag hat der S. F. C. von 1906 e. V. die Heimspiele...

Am 2. u. 3. d. d. 1913 in gegen S. F. C. Borussia L. Obige Mannschaften...

Luffschiffahrt.

Die Einzigste Friedrichs.

Berlin, 31. Oktober. Gestern nachmittags vollführte der Piloter Alfred Friedrich zwei hervorragende Schauläufe...

Für die Interzessionen der bei Marinelluffschiffahrtstrosen Versammlung. Unter dem Protektorat des Finanzdirektors...

Der Piloter Ernst Stöffler und sein Sohn Gustav. Die beiden sind in Paris eintrafen...

Das Leipziger-Berlin über Halle. Am 9. u. 10. Min. landete der Piloter Schiller...

Provincial-Nachrichten.

Schiffahrt, 29. Okt. (Auftragsgüter der Balkan). Da nun endlich wieder auf dem Balkan Ruhe herrscht...

W. Weihenfeld, 30. Okt. (Stadtverordnetenversammlung). In dieser Stadt wird bereits seit einigen Jahren...

vielen nicht zur Zufriedenheit und zurechtfindend angesehen zu sein; es entspann sich infolgedessen in der gestrigen Stadtratsversammlung eine ungemein lebhaftige Debatte...

Schleibitz, 28. Oktober. (Die Weibe des neuen Rathsauses) Beschlusst von hierlichem Reichsrat, fand heute die Einweihung des neuen Rathsauses in Gegenwart des Regier. K. Selbsts...

R. Weina, 30. Okt. (Aufgehängt) hat sich heute morgen die 88jährige Armenhauskinderin M. in diesem Armenhause...

Zeich, 31. Okt. (Den Wert der Säuglingsfürsorge) erkennen man deutlich auch an den Ergebnissen, die die vom Vaterländischen Frauenverein hier in Zeitz ins Leben gerufen...

Glückwünsche, 31. Oktober. (Die Arbeiter der Söhlerzeugung des Bahnführers der Saalbahn) sind heute in Zeitz...

Gen. 29. Oktober. (Eine besondere Freude) bereitete der Chef der 11. Kompanie anderer 94er, Hauptmann Graf von Hennin...

Gambura, 30. Oktober. (Eine ganze Reihe Verbesserungen) wurden gestern und heute hier vorgenommen. Unter den Verbesserungen...

Wagermünde, 31. Oktober. (Selbstmord eines Brimanes) In der Wohnung seines Onkels, eines in der Koenigsbergerstraße in Berlin wohnenden Beamten...

Reformationsfest (Sonntag, den 2. November). Methodistenkirche, Markteckstraße 27. Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt...

Predigt-Anzeigen.

Reformationsfest (Sonntag, den 2. November). Methodistenkirche, Markteckstraße 27. Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt...

8 Uhr Predigt, Pred. Gläser. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Bibelstunde. Freitag ab. 8 1/2 Uhr Frauenmissionsverein. Gemeindefest, Alte Promenade 8. Vorm. 9 Uhr Bibelstunde...

Kirchliche Vereine.

Marientgemeinde. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 1/2 Uhr. In Sitzungssaal an der Pflanzstraße 8. Montag ab. 8 1/2 Uhr...

Domsingevorstand. Jünglingsverein: Sonntag ab. 7 1/2 Uhr u. Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr...

Marientgemeinde. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 1/2 Uhr. Vortrag des Herrn Oberpastors. Dienstag ab. 7 1/2 Uhr...

St. Marienkirche. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 1/2 Uhr. Vortrag des Herrn Oberpastors. Dienstag ab. 7 1/2 Uhr...

Neumarkt-Gemeinde (Regententum und Stenogramm). Jünglingsverein (beide Abt.): Sonntag ab. 8 Uhr...

Paulusgemeinde. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 1/2 Uhr. Vortrag des Herrn Oberpastors. Dienstag ab. 7 1/2 Uhr...

Bartholomäusgemeinde. Sozialer Männer- u. Jünglingsverein: Sonntag ab. 7-9 Uhr...

St. Marienkirche. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 1/2 Uhr. Vortrag des Herrn Oberpastors. Dienstag ab. 7 1/2 Uhr...

St. Marienkirche. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 1/2 Uhr. Vortrag des Herrn Oberpastors. Dienstag ab. 7 1/2 Uhr...

Paulusgemeinde. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 1/2 Uhr. Vortrag des Herrn Oberpastors. Dienstag ab. 7 1/2 Uhr...

Hausfrauen, aufgepasst! Wenn man Ihnen Fabrikate anbietet, die angeblich ebenso gut, aber billiger sind als Liebig's Fleisch-Extrakt...

3. Neumarkt-Gemeinschaft. Jeden ersten Sonntag im Monat, abends 8 Uhr. Mittwoch, 27. Gemeinschaftsstunde. Mittwoch, 28. Sonntag 8 1/2 Uhr. Freitag, 29. (König-Saal). Donnerstag ab 8 Uhr. Mittwoch im Gemeindehaus. Kaufhaus-Gemeinschaft. Soebenoffen. 11: Mittwoch ab 8 1/2 Uhr Gemeinschaftsstunde. 5. Gemeinschaft der Ewigen Stadtmission. Weidenplan 4: Dienstag ab 8 1/2 Uhr Bund halbfreier Gemeinschaften.

Vermischtes.

Die verkaufte Frau.

Paris, 31. Oktober.

Aus Raubeuge wird gemeldet: Der Landwirt Marché, der vor drei Jahren um den Kaufpreis von 200 Fr. seine Frau einem gewissen Granet abgetreten hatte, geriet mit diesem in vergangener Nacht in Streit und erschlug ihn mit seinem Jagdgewehr. Marché wurde verhaftet.

Die verhängnisvolle Kuppelergoßung. Die goldene Kuppel, die den Berliner Zwölfendelthron krönt, ist bei abergläubigen Leuten der Gegenstand besonderer Aufmerksamkeit, weil sie doch als ein unglückbringendes Merkmal, weil jedes Neugewölbung ein verhängnisvolles Unglück unmittelbar auf dem Fuße folgte. So wurde sie im Jahre 1813 zerstört und gleich darauf erfolgte der Zusammenbruch des Kaiserreiches und die Überlieferung des Landes durch die Heere der Verbündeten. Napoleon III. ordnete nach seiner Thronbesteigung eine Neugewölbung an; sie war nicht ohne Unglück besetzt. Aber die abergläubige Menge fürchtete dies darauf zurück, daß die Handwerker, die mit der Ausführung der Arbeiten betraut waren, sie nur mit einer ganz dünnen, durchlöcherigen Goldschicht bedeckten. Diese oberflächliche Arbeit machte denn auch bald eine Wiederholung nötig, der sofort der Sturz des zweiten Kaiserreiches, der Ausbruch des Bürgerkrieges und der Verlust von zwei Provinzen folgte. Man trägt sich jederzeit mit dem Gedanken, die Kuppel wieder zu verputzen, und es bedarf nicht erst der Veranlassung, daß dieser neue Verputzungsplan die abergläubigen Franzosen in Furcht und Schrecken versetzt. Man fürchtet, daß Frankreich von einem neuen Unglück bedroht ist. Das kann aber die Regierung natürlich nicht abhaben, die notwendig geordnete Erneuerung vornehmen zu lassen, da sich das Arbeitsministerium bereitwillig zu verhalten, die in Frankreich besonders starke Gemeinde der Arbeiter nicht lassen wollen.

Lobeswürdiges Scharakter. Scharakter Söhne von Inf.-Regt. Nr. 2 ist, einem Telegramm aus Göttingen zufolge, auf dem Artillerieexamen bei Wilhelm (Abt.) unglücklich mit dem Pferde gestürzt, daß er sofort tot war.

Unterjochungen in der Röhre holländischen Exporte. Ein Schauer der holländischen Exporte ist in den letzten Tagen in Holland, die in die Seehäfen gehen, verhaftet worden.

Ein deutscher Dampfer in brennendem Zustand. Der deutsche Dampfer „Raimond“ ist, auf der Fahrt von Hamburg nach Konstantinopel gestrichen, brennend in den Hafen von Vigo eingelaufen. Mehrere Schiffe, darunter der englische Kreuzer „Lumberland“, leisteten Hilfe. Ihre Bemühungen waren jedoch vergeblich; der Dampfer wurde auf's Meer geschleppt. Die Besatzung ist angeblich unverletzt.

Selbstmord eines Studenten. Ein Erlanger ließ sich am Donnerstag abends der 24jährige Student der Medizin Knoll aus Bamberg ein Korbenmesser besorgen, um es von einem Schnellzug überfahren, nachdem er sich vorher einen Schuß in die Brust beigebracht hatte. Er fand unmittelbar vor dem Examen.

Tages-Programm.

— Nachdruck verboten. —

31. Oktober, Stadttheater: abends 7 1/2 Uhr „Tanabücker“. Hoftheater: abends 8 Uhr „Die Königin“. Spieltheater: ab. 8 1/2 Uhr „Die letzten Tage von Pompei“.
- Ballspieltheater: Kinematographische Vorstellungen. Kino: Kinematographische Vorstellungen. Neumarkt-Schützenhaus: abends 8 1/2 Uhr Lustiger Abend von Otto Röhr.
- Fliegendes Hotel „Wettine Hof“: Kinematograph. Ballspieltheater, Kaffeehaus, Kaffeehaus. Neumarkt-Schützenhaus: abends 8 1/2 Uhr Lustiger Abend von Otto Röhr.
1. November, Stadttheater: abends 8 1/2 Uhr „Hilfsausber“. Spieltheater: ab. 8 1/2 Uhr „Konzert des Vortragsvereins“.
2. November, Stadttheater: norm. Matinee der Literaturgesellschaft „Geman“, nachm. „Die Vösterdill“, ab. „Der fliegende Holländer“.
3. November, Tage zu den drei Dezen: ab. 8 Uhr I. Kammermusik-Abend. Neumarkt-Schützenhaus: ab. 8 Uhr Klavierabend von Sacha Seimantow.
- Saaltheater: abends 8 1/2 Uhr Konzert des Vortragsvereins Halle 6, 1911 unter Mitwirkung des Ritters.
4. November, Musikalisch: nachm. 5-6 Uhr Vorträge zum Festen des Selms für Frauen und Mädchen. Ref.: Vereinsdirektor Dr. Salme, Thema: „Jugend von Halle in der Vergangenheit“ (mit Lichtbildern). Neumarkt-Schützenhaus: abends 8 1/2 Uhr Vortragsveranstaltung zum Festen des Hauspfeils-Vereins des Deutschen Evangelischen Frauenbundes.
5. November, Neumarkt-Schützenhaus: ab. 7 1/2 Uhr Vortragsfeier zum Gedächtnis des 70. Geburtstages des Volksdichters, veranstaltet vom Allgemeinen deutschen Sprachverein.
- Thalia-Verein: abends 8 Uhr II. Symphonie-Konzert des Stadttheater-Orchesters.
5. u. 6. November, Evangelisches Vereinshaus (Hotel Kronprinz): Son. 10-6 Uhr 4. Kongreß der Frauenmissionen. Eine Neumarkt und Glaucha zum Festen der Heidenmission in Afrika und China.
6. November, Neumarkt: abends 8 Uhr Bremeren-Abend von Victor Marcell Selter.

Aus dem Leserkreise.

(Für die Beschriftungen unter dieser Aufschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für die Nicht- auf Grund des § 21 Abs. 2 des UrhG. in vollem Umfang der Verleger verantwortlich.)

Sonntagsruhe.

Jedes Tage soll zu arbeiten und am liebsten sein. Wenn dies nun auch in unserer heutigen Zeit und den ganzen Zeitverhältnissen nicht in gewöhnlicher Weise durchzuführen ist, bis zu einem gewissen, äußersten Punkte ist es doch möglich.

Im Königreich Sachsen haben am Sonntag, außer denen der Fabrikationsmittelbranche, alle Geschäfte den ganzen Sonntag geschlossen; kein Ladengeschäft, kein Weinhandel, Uhr-, Silber-, Gold-, Gold-, Silber-, Gold- und Silberwarenhandel, keine Kleider-

magazine, kein Warenhaus usw. am Sonntag geöffnet, letztem die Sonntagsruhe eingeführt ist.

Bei meiner langjährigen geschäftlichen Tätigkeit, speziell im Dresden, habe ich mir nachgehenden können, das sämtliche Geschäfte am Sonntag sehr aufreihen waren, den ganzen Sonntag für sich zu haben und in Ruhe gehen zu können; selbstredend für die Tausende von Angehörigen noch anwesend, was ihnen wohl auch zu gönnen ist.

Da alles geschlossen ist, kann ja einer dem anderen keinen Schaden tun.

Und so kann es hier bei uns in Halle auch sein und werden. Wenn hier von verschiedenen Seiten gesagt wird, daß durch die jetzigen diesbezüglichen Bestimmungen man bis zu 50 Proz. Umsatz hätte, so möchte ich demgegenüber folgendes bemerken:

Dieser Umsatz — selbst wenn er in diesem Maße hätte — dürfte sich im Laufe der folgenden 6 Werktage stets wieder ausgleichen. Aber etwas kaufen will und das Bekreffende kaufen muß, wird es eben dann im Laufe der Werktage tun; den Einkauf ganz zu unterlassen, weil er das Gewünschte am Sonntag nicht erhalten konnte, wird kaum einer tun, und ich möß auch niemand so naiv, dies anzunehmen.

Das die Leute unserer Umgebung, die gewohnt sind, ihre Einkäufe am Sonntag hier zu machen, dies nur abwärts tun, dürfte auch ausgeschlossen sein. Zu kleinen Orten oder Ortschaften einzukaufen, das machen die Leute nicht, denn dies hätten sie dann schon immer tun können; dies ist ebenfalls auf alle Fälle ausgeschlossen, denn mau will in einer Großstadt kaufen, weil man mehr Auswahl hat und billiger einkaufen will. Das diese Leute nach einer andern, benachbarten Großstadt sich etwa wenden würden, ist ausgeschlossen, Berlin — ist auch nicht anzunehmen, da dann der Einkauf durch die Reisekosten nicht unerblich zu verteuern würde. Nach Leipzig zu fahren, hat keinen Zweck, denn da ist ja alles geschlossen!

Wie schon vorher bemerkt, hat sich im Königreich Sachsen, speziell in den Großstädten, wie Dresden, Leipzig usw., die vollständige Schließung in allen Branchen sehr gut bewährt; die Arbeiter haben jedoch nicht zum Vorteil der Arbeitgeber, sondern für den Arbeiter selbst und das von auswärts kommende und teilweise Publikum hat sich daran gewöhnt und weiß es nicht anders.

Allo vollständiger Schluß für alle Branchen, außer der Fabrikationsmittelbranche; für diese letztere findet sich vielleicht noch ein Modus, das auch diese ihre Sonntagsruhe hat.

Nur immerhin erst diesen Versuch machen, es wird danach feiner sein, bei früheren Zuständen wieder herbeizuführen, denn „Sechs Tage soll zu arbeiten und am liebsten raufen!“

Fr. E.

Eisenbahn-Fahrplan für 1. Oktober 1913 bis 30. April 1914. Bahnhof Halle (Saale).

Ankunft in der Zeit von					Bemerkungen.	Richtung	Abfahrt in der Zeit von					Bemerkungen.		
12-531	6-859	9-1159	12-0-359	4-0-712			8-1-1112	von	nach	12-531	6-859		9-1159	12-0-359
124 P 2-4	6 2 B 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	b. W. v. Merseburg s. d. v. Merseburg, a. l. 6. -30. 8. v. München, s. v. Wittenberg, b. v. Wittenberg über Jena, c. v. Wittenberg, l. v. Stuttgart, l. v. Großbering, * 23-28. 12. 2-4, 11-13, 14, 16-18, 14. † 4, 12-30. 14.	Thüringen	124 D 1-2	124 P 1-4	9 54 D 1-2	124 D 1-3 b	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4	a. bis Wittenberg, b. nach Wittenberg über Jena, c. nach Stuttgart, g. nach Jena, h. bis Jena, i. bis Jena, j. bis 11, 13-16, 14. † 1, 12-27. 14.
124 P 2-4	6 2 B 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	a. W. von Wittenberg, b. v. Wittenberg, c. § 21-23, 12, 13, 14-21, 8-11, 14, 13-16/14. † 1, 12-27. 14.	Berlin	124 P 2-4	124 P 1-4	9 54 D 1-2	124 D 1-3 b	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4	a. bis Wittenberg, b. nach Wittenberg über Jena, c. nach Stuttgart, g. nach Jena, h. bis Jena, i. bis Jena, j. bis 11, 13-16, 14. † 1, 12-27. 14.
124 P 2-4	6 2 B 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	a. W. von Ostseeb.	Leipzig	124 P 2-4	124 P 1-4	9 54 D 1-2	124 D 1-3 b	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4	a. bis Wittenberg, b. nach Wittenberg über Jena, c. nach Stuttgart, g. nach Jena, h. bis Jena, i. bis Jena, j. bis 11, 13-16, 14. † 1, 12-27. 14.
124 P 2-4	6 2 B 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	a. v. m. 1. 14. ab, b. 1. 10. -31. 13.	Magdeburg	124 P 2-4	124 P 1-4	9 54 D 1-2	124 D 1-3 b	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4	a. bis Wittenberg, b. nach Wittenberg über Jena, c. nach Stuttgart, g. nach Jena, h. bis Jena, i. bis Jena, j. bis 11, 13-16, 14. † 1, 12-27. 14.
124 P 2-4	6 2 B 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	a. W. von Drebberingen, von l. 8. ab, b. W. von Raasdorf.	Cassel	124 P 2-4	124 P 1-4	9 54 D 1-2	124 D 1-3 b	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4	a. bis Wittenberg, b. nach Wittenberg über Jena, c. nach Stuttgart, g. nach Jena, h. bis Jena, i. bis Jena, j. bis 11, 13-16, 14. † 1, 12-27. 14.
124 P 2-4	6 2 B 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	b. von Torquay, c. von Falkenberg.	Sorau	124 P 2-4	124 P 1-4	9 54 D 1-2	124 D 1-3 b	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4	a. bis Wittenberg, b. nach Wittenberg über Jena, c. nach Stuttgart, g. nach Jena, h. bis Jena, i. bis Jena, j. bis 11, 13-16, 14. † 1, 12-27. 14.
124 P 2-4	6 2 B 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	a. W. von Könnern, b. W. von Könnern, an den Galleiner Schuttagen, c. von Galleiner Schuttagen, d. von Galleiner Schuttagen.	Goslar	124 P 2-4	124 P 1-4	9 54 D 1-2	124 D 1-3 b	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4	a. bis Wittenberg, b. nach Wittenberg über Jena, c. nach Stuttgart, g. nach Jena, h. bis Jena, i. bis Jena, j. bis 11, 13-16, 14. † 1, 12-27. 14.
124 P 2-4	6 2 B 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	a. v. Göttinge, b. F. v. Göttinge, d. v. Göttinge.	Hattstedt	124 P 2-4	124 P 1-4	9 54 D 1-2	124 D 1-3 b	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4	a. bis Wittenberg, b. nach Wittenberg über Jena, c. nach Stuttgart, g. nach Jena, h. bis Jena, i. bis Jena, j. bis 11, 13-16, 14. † 1, 12-27. 14.

Vorortdresde (Salle-Döläner Seide) § fällt nach F. aus. § 11/11-28/2. Seite W 411, W 412, W 511, W 512, § 30, 31, 40, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. † 8 d. u. F. † 1 F. 11/11-28/2.

Gämtliche Büge nach und von Festzeit und nach u. von Döläner Seide führen 2. bis 4. Wagenklasse. Die Büge in dieser der einzelnen Bügen geben die Wagenklasse an, welche in den betr. Bügen sich befinden, z. B. 1-4 = 1-4. Klasse. P = Personenzug, E = Eilzug, D = Durchgangszug. L = Sparszug, W = Westzug, F = Fernzug und Festzug.



Über Land und Meer
 Herausgeber: Rud. Presber
 Vierteljahr. M. — pro Heft 65 Pf.

Der neue Jahrgang bringt drei grosse Romane von **Georg Engel**, **Liesbet Dill**, **Marg. Siewert**

Artikel, Novellen, Gedichte der besten Autoren der Gegenwart. Große farbige und schwarz-Weisse Reproduktionen bedeutender Kunstwerke. Unter der Rubrik **Kultur der Gegenwart eine Enzyklopädie des modernen Lebens**

in periodischen Berichten erster Autoren über Politik und Gesellschaft, Geschichte und Schule, Frauenfrage, Gesundheitspflege, Literatur, bildende Kunst, Architektur, Naturwissenschaften, Kunstgewerbe, Technik, Musik, Theater, Mode, Sport.

Moderne, gehaltvolle Wochenschrift für das deutsche Bürgerhaus

Probe-Nummer durch liebe Buchhandlung, auch direkt vom Verlag, 10 Pf. (incl. Porto) an der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Albin Hentze, 24 Schmeerstraße 24.

Leder-Treibriemen zum Betriebe in allen Diment. große Auswahl, verkauft billig J. Sternlich, Alter Markt 11. — Telefon 1388. —

Schönheit schnell, sicher, echt. **Cosmos** Seite 25. Placate an den Verkaufsstellen.

Volks-Kaffee-Hallen des Vereines für Volkswohl: Halle 1, am Leipziger Turm. — Wöhlert, L. — II. Als Weinende (Motte) — III. Florizwinger. — IV. Roter Zee. — V. Vor dem Steinthor (Walthalla).

Alle sind geöffnet von früh 6 Uhr bis abends 8 Uhr. Es wird verabreicht: Kaffee, Stäbe, Milch, Pfefferbrühe, Pfefferwasser, Minnade, Braundee.

In Halle 1 u. IV auch Suppen zu 10 und 5 Wfa., sowie in den Monaten Oktober bis Mai abends von 6 Uhr an Kartoffeln und Mac. Gerichte a. Wert zu 13 Wfa. Marken zu 5 Wfa., welche sich besonders zu Gefangenen u. Untere hülfslosigen eignen u. in den Sälen verabreicht werden können, sind in denselben, sowie bei Herrn Kaufmann V. Barth, Leipzigerstr. 105/106, und bei Herrn H. Wöhlert, Mittelstraße 5, I, zu haben. Letzterem ist auch die Gefängnis- und Kassenverwaltung übergeben.

Herren-Ulster.



Meine neuen Ulster, in 24 verschiedenen Herren-Größen am Lager,

sind hervorragend schön im Schnitt und zeigen ein aussergewöhnlich elegantes Bild. Neben der zweireihigen Form, welche vorherrschend ist, bringe ich vornehme Modelle in einreihiger Form. Auch Ulster mit Gurt und Quetschfalte sind sehr beliebt und für Herren, die sich apart zu kleiden lieben, Ulster mit Raglanärmel.

Herren-Ulster	Herren-Paletots
M. 49.— 43.— 39.— 21.— 34.— 29.— 27.— 24.—	M. 62.— 54.— 48.— 19.— 43.— 39.— 35.— 31.— 27.— 23.—
extra feine Qualitäten	Ulster für junge Herren
M. 85.— 79.— 51.— 74.— 69.— 64.— 57.—	M. 52.— 48.— 45.— 19.— 39.— 36.— 32.— 28.— 24.—

S. Weiss.

Leipzigerstr. 105/106, Ecke Markt.

Schlössmälzerei Arnren-Gesellschaft

vorm. Th. Schmidt & Co.
 Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft laden wir hiermit zu der am **Sonntag, den 20. November d. J., vormittags 11 1/2 Uhr** in unserer Geschäftslokale stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** ergebend ein.

Tagesordnung:
 1. Vorlegung und Genehmigung der Bilanz und Erstellung der Schlussrechnung.
 2. Beschluss über die Gewinnverteilung.
 3. Wahl eines Aufsichtsrats.

Die zur Teilnahme an der Abstimmung in der Generalversammlung erforderliche Hinterlegung der Aktien bzw. der Depotscheine im Sinne des § 22 unseres Statutes kann ausser bei unserer Gesellschafts-Kasse auch bei dem Malischen Bankverein von Kuloch, Kämpf & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Halle a. S., bei der Anhalt-Deutschen Landesbank in Dessau, deren Filialen in Bernburg und dem Magdeburger Bankverein in Magdeburg erfolgen.

Nienburg, Saale, den 30. Oktober 1913.
 Der Vorstand,
 H. Monze, W. Schmidt.

Amtliche Bekanntmachungen.

Zwangsvorsteigerung.
 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Zwingerstraße 5 b belegene, im Grundbuche Band 248, Blatt 9237 (früher Band 116 Blatt 423) zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Oberversteigerers Gustav Werlich eingetragene Haus-Grundstück Nr. 14, Parz. 61444, 61544, 61640 Wohnhaus mit Hofraum, Backhaus, Seiten- und Mittelwohnhaus, Herdofen von 7 ar 48 qm (4570 Mt. jährlicher Nutzungswert)

am **30. Dezember 1913, vormittags 10 Uhr**, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Halle a. d. S., Poststr. 13, Zimmer Nr. 45 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 1913 in das Grundbuche eingetragen.

Halle a. d. S., den 27. Oktober 1913.
 Königlich-Amtsgericht, Abteilung 7.

Geldverkehr.
 Auf ein großes diesiges Grundstück werden **15000 Mk.** zur ersten Stelle gefischt. Gef. Angebote unter N. 9554 an die Grund. d. Stg. erbeten.

Beteiligung
 an Luftfahrt-Unternehmen sucht älterer Kaufmann. Gef. möglichst genaue Angaben, auch über Höhe des nötigen Kapitals, welches fischerhaft werden muß. Off. u. J. 9551 an d. Exp. d. Stg. erb.

Vermietungen.
Olestr. 7, I.
 Herrsch. 5 Zim.-Wohn., aufolge Todesfall tot, ab sofort zu verm. Preis 550 M.

Königstr. 61, I r.,
 an Kleinbandstrassen-Gebäude, per sofort zu vermieten 5 Zimmervohnung, Bad, Annonciat, Keller u. Bodenrammer. **Dolauer Strassenstr. 11, I r.,**

Herrlich. Wohnung
 Nähe Klinik, Gericht, Hauptpost, Theater, Gymnasium, 7 ar. hoch, 3. Stock, Bad, W.C., Annonciat, Gas, Wasser, elektr. Licht, per sofort oder später. **Gr. Steinstr. 30, II. Et.**

2 Zimmer, möbl., sofort zu vermieten **Leipzigerstr. 19.**

Werkstätten-Säle und Lagerräume
 auch **Pferde-Stallung** — Halle a. d. S., Zeitlitzerstraße — sofort zu vermieten. Das ganze Grundstück 2000 qm, ist auch zu verkaufen. Off. erb. unt. A. 9708 an Haasenstein & Vogler, Halle.

Offene Stellen Männliche.

Allgem. Ortskrankenkasse für die Stadt Guhrau.
 Für die ca. 1400 Mitglieder zählende Allgemeine Ortskrankenkasse für die Stadt Guhrau wird zum 1. Januar 1914 einwandfreie tüchtiger erfahrener

Kassenarzt gesucht.
 Festes Gehalt März 6500.—, Langjähriger Beitrag, Privatpraxis gestattet. Ausführl. Bewerbungen erbeten an den Vorsitzenden **Baummann, Guhrau, Denzler Dreiläu.**

Lehrling
 gesucht, per 1. April 1914 für 2 unter Kleinrentneren in Guhrau gesucht. Zeugnisabschriften u. selbsthändige Lebenslauf u. B. G. 1925 an Rudolf Mosse, Halle.

Stellen-Gesuche Weibliche.
 Junges Mädchen aus best. Familie sucht zum 1. 11. erb. sofortige Stellung als

Kinderfräulein
 oder für kleinen Haushalt. Gef. Offerten unter F. 9520 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Alle Sorten Felle
 laufen Gehr, Dangelwitz, Hoffmann 2.

Wasche mit Henkel's Bleich-Soda.

Für Wintergärten usw. passende **Auricularien, Fuchsien** bis ca. 1 m lang, zu verkaufen **Maddeburgerstr. 8, II, I.**
Großen Kisten verkauft **Hofmann**
 Hoffene mit der **Daub gefirnishten Socken** empfiehlt **H. Schöne Nachb.** **Gr. Steinstr. 84.**



Condor-Patent

Herren-Schnürstiefel
Stiefs D.R.P. Nr. 174200 **Wird nie**
geschürft! **geschürft!**

Hauptpreislagen

17⁵⁰
15⁵⁰
12⁵⁰



feinste
Lederqualitäten
Vornehme
bequeme
Passform



Saison-Katalog bereitwillig 1000 de Referenzen

CONRAD TACK & Co Halle,
Schmeerstr. 1. Telephon 240.

Frischgeschossene

prachtvolle Fasanen

fr. gemästete Ware

Stück von Mk. 2,- an empfehlen

Gebr. Zorn,

Gr. Steinstr. 9

Fernspr. 367.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Hotel Stadt Berlin,
Reipsierstr. 45.

Empfehle **Mittagstisch**
im Abonnement 1.00, 1.25 u.
1.50 BHT. C. Nesso.

Ziehung am 21. u. 22. Novbr. 1913
Grosse Naturschutzpark-
Geld-Lotterie
7219 Goldgewinne ohne Abzug = A.
235000
100000
40000
Lose à M. 3.30 (Foto u. Liste
zu 75c. 1000)
versendet auch unter Nachnahme
Bankhaus M. Mühlheim Nip.
Hamburg, Neuer Jungfernstieg 1.
gegr. 1898

Pianola,

sehr gut erhalten, mit Nebenrollen
für 600 BHT. zu verkaufen.
B. Döll, Gr. Mühlstr.
33/34.

Aktenmappen

aus gutem Leder zum Ver-
schließen nur 6.75.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Frisch eingetroffen:

Cassler
87b. 95 Bfg.,
Gänsefleisch
87b. 95 Bfg.
Otto Gottschalk
aus Pflaizen.

Ausnahme-Tage.

Sonnabend, den 1. November cr. beginnt unser grosser Verkauf von

Wäsche-Stickereien.

Nur wirklich gute und schöne Waren in Riesen-
Quantitäten kommen

zu abnorm billigen Preisen

zum Verkauf, so dass jede Dame gut tut, wenn sie
sich für längere Zeit mit diesem Artikel versorgt.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/24.

Eröffnung Sonnabend!

Meiner werten Kundschaft, sowie einem vereherten Publikum von Halle a. S. und Umgegend hierdurch die ergebene
Mitteilung, dass ich morgen Sonnabend im Hause

Oleariusstrasse 3 (am Hallmarkt)

Fleisch- u. Wurstwaren-Geschäft

eröffne. Mein Bestreben wird sein, nur vorzügliche Waren, wie bisher, zu bieten. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen
bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernhin bewahren zu wollen und solche

mit vorzüglicher Hochachtung **Paul Bauermann,** Oleariusstr. 3,
Telephon 1223.

Jeden Freitag **warme Blut- u. Leberwürstchen nach Berliner Art.**

la. herziger Schoner und fettes Fleisch **78** Pf. **Jeden Morgen**
von frischer Seilschichtung **78** Pf. **warmes Pökelfleisch, sowie abdt. warme Knoblauchwurst.**

Täglich frisches Eintreffen
seiner Fleisch- und Wurstwaren.
Straßburger Gänseleber-Pasteten in
Terrinen, Gänseleber von Gänseleber
und Wurst, m. gemaltener gekochter
Fraser Schinken, echte Frankfurter
und Halberstädter Würstchen.
Täglich frische Hälften, Salat und Sal-
zeteletts.

Braunschw. Gemüse- und rhein.
Früchte-Konserven neuer Ernte.

Pfeiffer & Haase,

Prachtvolle fette holl. Austern,
schwerste Sortierung, 10 Stück Mk. 2.-,
Stör-Malossol- u. Beluga-Kaviar
in hervorragenden
Qualitäten.

Täglich frische Kieler Schleibücklinge,
Sprötten, fette sarte geräucherete
Eisbaite, fettflüssenden mildgesalzen.
L a c h s.

Ludwig Wuchererstrasse 76

Mitglied d. Rabatt-
Spar-Vereins.

Neue Smyrna Intelleigen, Marokkan.
Datteln, neue Traubenrosinen, Krach-
mandeln, neue Levantiner Hasel-Nüsse
und Haselnusskerne, prachtvolle
Madelra-Ananas, Weintrauben,
ausgesuchte Tafeläpfel und Birnen,
can. Bananen, Pampelmusen, Jaffa-
Apfelsinen, echte Tellerer Rübchen,
italienische Dürmermaronen, Orpoto-
Zwiebeln, Artischocken, englischer
Seilerer.

Ludwig Wuchererstrasse 76

Mitglied d. Rabatt-
Spar-Vereins.

Küche zur Ausführung kompletter
**Dejeuners, Dinners,
Soupers,**
auf Wunsch mit allem Zubehör.

Kalte Bufetts
in geschmackvoller und sparter Ausüstung

Einzelgerichte
wie Hors d'oeuvres, Schwed. Platten,
Salate, Braten, Fleischliche, Käse-
platten bei billiger Berechnung reichlich
angeboten.

Vorschläge und Berechnung kostenlos und
ohne Verbindlichkeit.

Herbst - Spezial - Angeboten

empfehle ich als ganz aussergewöhnlich vorteilhaft:

Tischtücher und Servietten

in allen vorkommenden Grössen.

Hierbei befinden sich Rest-Bestände einer ersten Tischzeug-
Fabrik in tadelloser, fehlerfreier Ware zu erstaunlich billigen Preisen.

Handtücher Küchentücher

in Drell, Gerstenkorn u. Jaquard.

in weiss und grau

Weddy-Pönicke

Halle a. S. -- Leipzigerstrasse 6.

Literarische Gesellschaft.

Sonntag, den 2. November, pünktlich vormittags 11 Uhr

Matinee im Stadttheater

„Gawan“

ein Mysterium in 5 Akten von Eduard Stucken.
Die Mitglieder erhalten gegen Ausweis durch die Mitgliedskarte
Billets an der Kasse des Stadttheaters.

Der geschäftsführende Ausschuss.

Ohne jeden Vorschuss

vermitteln wir Geschäfts- und
Grundstücks-Verkäufe, sowie Bes-
schaffung von Zeitungen, Überset-
zungen von G. m. S. S. und L. S. S. Finanzierungen aller Art im
Zus und Auslande. Näheres unter „Avar“ 100 Berlin C. 25.

Stadt-Theater

in Halle.

Dir.: Geh. Hofrat W. Richards.
Petrius 1181.

Sonnabend, den 1. November:

57. Vorstellung im Abonnement.
1. Viertel.

Filmzauber.

Bandville-Operette in 4 Akten
von Rudolf Bernauer u. Rudolf
Schöner. Musik von Walter
Kollo und Willy Hebdigneider.
Spielleitung: Karl Stöckher.
Musikal. Leitung: Dr. G. Plant.
Inszeniert: Karl Jordan.
Befestigungsänderung vorbehalten.
Nach dem 1. und 2. Akt längere
Pausen.
Kaffeeöffnung 7 1/2 Uhr.
Anf. 8 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.

Sonntag, den 2. November:

Vormittags 11 Uhr:

Vorstellung für die Mitglieder
der Literarischen Gesellschaft:
Gawan.

ein Mysterium in 5 Akten von
Eduard Stucken.

Kein öffentlicher Billetverkauf.

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Fremdenvorstellung zu ermäß.
Preisen.

Die Förster-Christi

Operette in 3 Akten von
Georg Sattner.

Abends 7 1/2 Uhr:

58. Vorstellung im Abonnement
2. Viertel.

Der fliegende Holländer.

Romanische Oper in 3 Akten
von Richard Wagner.

Abends 10 1/4 Uhr:

59. Vorstellung im Abonnement
3. Viertel.

Die Förster-Christi

Operette in 3 Akten von
Georg Sattner.

Abends 10 1/4 Uhr:

60. Vorstellung im Abonnement
4. Viertel.

Die Förster-Christi

Operette in 3 Akten von
Georg Sattner.

Abends 10 1/4 Uhr:

61. Vorstellung im Abonnement
5. Viertel.

Die Förster-Christi

Operette in 3 Akten von
Georg Sattner.

Abends 10 1/4 Uhr:

62. Vorstellung im Abonnement
6. Viertel.

Die Förster-Christi

Operette in 3 Akten von
Georg Sattner.

Abends 10 1/4 Uhr:

63. Vorstellung im Abonnement
7. Viertel.

Die Förster-Christi

Operette in 3 Akten von
Georg Sattner.

Abends 10 1/4 Uhr:

64. Vorstellung im Abonnement
8. Viertel.

Die Förster-Christi

Operette in 3 Akten von
Georg Sattner.